

Offener Garten bei Federica und Peter Freidel vom 23. Mai 2014

Letztes Jahr hatten uns Adriana und Geri Blum die Idee mit dem offenen Garten – die ursprünglich aus Grossbritannien stammt - schmackhaft gemacht: an einem bestimmten Tag öffnet jemand seinen Garten dem Publikum.

Die Gegend um Dogliani scheint für diese Idee empfänglich zu sein, dieses Jahr haben sich Federica und Peter Freidel bereit erklärt, die Circolomitglieder im Rahmen der diesjährigen Botanikexkursion durch ihren Garten zu führen.

Die Freidels wohnen in Ciglie – eine halbe Weltreise von Cortemilia, in einer Gegend, die mit weiten Feldern ganz anders anmutet als die Langhe mit ihren zahlreichen Rebbergen und Haselnusshainen. Die weite Fahrt hat die Besucherzahl zwar in Grenzen gehalten – mit zehn Personen ergab sich aber doch ein engagiertes Grüppchen, das an einem sonnigen Tag unter stahlblauem Himmel diesen Garten bewunderte.

Selten hat man so viele verschiedene Pflanzen an einem Ort wachsen sehen. Es ist schlicht unmöglich, sie alle aufzuzählen und einige zu nennen und andere wegzulassen wäre willkürlich. Natürlich durfte auch ein Teich nicht fehlen. Auf diesem Stück Land haben die Freidels rund um ihr Haus ein kleines Paradies angelegt. Man kann sich ausmalen, was dieses farbenfrohe Paradies allerdings an Arbeit verlangt.

Dass derart sichtbare Resultate gute Stimmung schaffen, zeigte sich dann nach dem Rundgang: man sass in der nachmittäglichen Sonne zu Tisch, schlürfte den Kaffee, kostete den Wein und verschlang die Kuchen, die Peter – der gerade an diesem Tag Geburtstag feierte – mit Liebe und Professionalität gebacken hatte: es wollte fast nicht Abend werden...